Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Matthias W. Birkwald
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Gabriele Lösekrug-Möller
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages
HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

TEL +49 30 18 527-1070
FAX +49 30 18 527-2479
E-MAIL buero.loesekrug-moeller@bmas.bund.de

Berlin, 15. April 2016

Schriftliche Fragen im April
Arbeitsnummern 52 und 53

Sehr geehrter Herr Kollege,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antworten auf Ihre o. a. Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Lösekrug-Möller

Anlage

Schriftliche Fragen im April
Arbeitsnummern 52 und 53

Frage Nr. 52:
Wie viele Versicherte hatten im Rentenzugangsjahr 2014 35 und mehr bzw. 40 und mehr Beitragsjahre aber weniger als 30 Entgeltpunkte in der gesetzlichen Rentenversicherung (aufgeschlüsselt nach Gesamt-, West- und Ostdeutschland sowie für Frauen und Männer)?

Antwort:
Die Anzahl der Personen im Rentenzugangsjahr 2014 mit 35 und mehr Beitragsjahren bzw. 40 und mehr Beitragsjahren, die eine Summe an Entgeltpunkten von unter 30 hatten, können in der angeforderten Abgrenzung den nachstehenden Tabellen entnommen werden.

Altersrentenzugänge mit mehr als 40 Beitragsjahren*) und weniger als 30 Entgeltpunkten)**

Jahr	Altersrenten nach dem SGB VI								
	Männer			Frauen			Männer und Frauen		
	Gesamt	West	Ost	Gesamt	West	Ost	Gesamt	West	Ost
2014	17.270	11.543	5.727	22.808	15.430	7.378	40.078	26.973	13.105

Altersrentenzugänge mit mehr als 35 Beitragsjahren*) und weniger als 30 Entgeltpunkten)**

Jahr	Altersrenten nach dem SGB VI								
	Männer			Frauen			Männer und Frauen		
	Gesamt	West	Ost	Gesamt	West	Ost	Gesamt	West	Ost
2014	26.165	18.384	7.781	40.022	29.959	10.063	66.187	48.343	17.844

Quelle: Sonderauswertung der Statistik der Deutschen Rentenversicherung - Rentenzugang
Hinweis: Nur Fälle mit Rentenberechnung nach SGB VI, Nichtvertragsrenten und statistisch auswertbare Fälle.

*) Vollwertige Beitragszeiten und beitragsgeminderte Zeiten.
**) Summe der Entgeltpunkte (also nicht die persönlichen Entgeltpunkte).

Frage Nr. 53:
Wie entwickelt sich der Beitragssatz zur allgemeinen Rentenversicherung auf der Grundlage der Projektionen der Bundesregierung unter Berücksichtigung der Rentenanpassung zum 1. Juli 2016 im Zeitraum 2017 bis 2021?

Antwort:

Auf Grundlage der aktuellen Projektionen der Bundesregierung und unter Berücksichtigung der Rentenanpassung zum 1. Juli 2016 bleibt der Beitragssatz bis zum Jahr 2020 konstant bei 18,7 Prozent und steigt im Jahr 2021 auf 19,2 Prozent an.